

Für Tiroler Pflichtschulen



PROJEKT „LEHRER:INNEN-GESUNDHEIT IM FOKUS“ GESTÄRKT FÜR DEN SCHULALLTAG

Das 2017 gestartete Projekt „Lehrer:innen-Gesundheit: Gestärkt für den Schulalltag“ hat die verbesserten Arbeitsbedingungen von Kollegien und die Stärkung der persönlichen Ressourcen im Umgang mit den täglichen Arbeitsbelastungen im Fokus. Das Projekt unterstützt Schulleiter:innen und Lehrer:innen, mit sich und den eigenen Ressourcen achtsam umzugehen und dabei die eigene Gesundheit bzw. die Gesundheit der gesamten Schule selbst in die Hand zu nehmen, um das (berufliche und private) Leben gut zu meistern.

Integrierte Gesundheits- und Qualitätsentwicklung

Die Grundannahme des Unterstützungsangebotes für Schulen beruht auf der Annahme, dass im Rahmen eines partizipativ gestalteten Prozesses mithilfe von Ergebnissen, die unter Anwendung präziser Diagnostikinstrumente ermittelt werden, sinnvolle, maßgeschneiderte Maßnahmen für jede teilnehmende Schule erarbeitet werden können, welche die Gesundheit der Lehrpersonen kurz- sowie langfristig fördern. Nach der Interessensbekundung durch die Schulleitung klärt das Projektteam der PH Tirol und der BVAEB in Erstgesprächen an den Schulen die Motivation für die Teilnahme am Projekt, Rahmenbedingungen, Konzept und Ablauf. Ist die Resonanz im Kollegium (anonyme Abstimmung mindestens 80 %) positiv, kann die Schule am Projekt teilnehmen.

Präventionsmaßnahmen für psychosoziale Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen

Grundlage bildet eine umfassende Analyse zu Motivation, Engagement, Widerstandskraft und Beschwerden der Lehrer:innen sowie zu deren Arbeitsverhältnissen. Die Ergebnisse werden im Anschluss von Leitung und Kollegium diskutiert. Speziell ausgebildete Moderator:innen begleiten diesen Prozess. Gemeinsam werden dann die Maßnahmen für die Unterstützung der Lehrpersonen und die gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeitsverhältnisse abgeleitet und umgesetzt. Gesundheitsexperten:innen bringen zusätzliches Know-how im Rahmen von schulinternen Fortbildungen an die Schule.

Großer Anklang - hohe Nachfrage

Inzwischen nehmen bereits über 100 Tiroler Pflichtschulen das Unterstützungsangebot in Anspruch. Die Schulen setzen das Unterstützungsangebot im Rahmen von QMS um. Die sehr positive Resonanz dieses Projektes in den Schulen, das hohe gesundheitsförderliche Potenzial sowie die produktive Zusammenarbeit aller Partner belegen die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit dieses Unterstützungsangebots.

Stimmen zum Projekt Lehrer:innen-Gesundheit

Foto: adobe stock / noahcom



Stimmen Schulleiter:innen

„Das persönliche Coaching für mich ist ein Traum. Ein Gedicht. Das ist ein Luxus.“ „Jeder einzelne fühlt sich wahrgenommen.“ „Sehr kompetent und hilfreich, das muss so sein.“ „Jetzt schaut auch mal wer auf uns. Wir sind ein sehr engagiertes Team und da vergisst man oft auch sich selber. Und dieses Gefühl: Jetzt schaut jemand auf UNS, bevor etwas passiert.“ „Mehr Kommunikation unter den Lehrern und zwischen Führung und Lehrern, und dadurch ist schon vieles besser geworden. Allein durch das Ansprechen der Themen redet man mehr über diese Dinge und darüber, wie es einem geht ... und jeder ist offen, das zu hören.“ „Bei uns ist es ein SQA-Thema, deshalb begleitet uns das Thema noch weiterhin, auch nach Abschluss des Projekts. Wir werden am Ball bleiben mit der Lehrer-Gesundheit.“

Stimmen Moderator:innen

„Man merkt, wie sich die Lehrkräfte öffnen und hoffentlich ihre Gewinne haben.“ „Was ich erlebt habe, sind gute Prozesse. Ich nehme im Nachhinein Kontakt mit den Schulleitern auf und da sind die Erfahrungen sehr gut, dass wirklich ein Prozess in Gang kommt. Das freut mich schon, deshalb wünsche ich mir, dass das institutionalisiert wird.“ „Es ist wichtig, dass das Projekt nach außen hin sichtbar wird. Das ist kein „Feigenblatt-Projekt.“

Partner im Projekt Lehrer:innen-Gesundheit

PHT, Pädagogische Hochschule Tirol, Projektleitung

BVAEB, Landesstelle Tirol, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

KUF, Verwaltungskommission der Kranken- und Unfallfürsorge der Landeslehrer

FGÖ, Fonds Gesundes Österreich

Land Tirol, Bildungsdirektion und Sanitätsdirektion

Kontakt Projekt Lehrer:innen-Gesundheit

Projektleitung:

Mag. Marlies Kranebitter, +43 664 88752209, marlies.kranebitter@ph-tirol.ac.at

Mag. Birgit Streit, +43 664 8449042, birgit.streit@ph-tirol.ac.at

